

## Verlegeanleitung Skyline- Schindeln

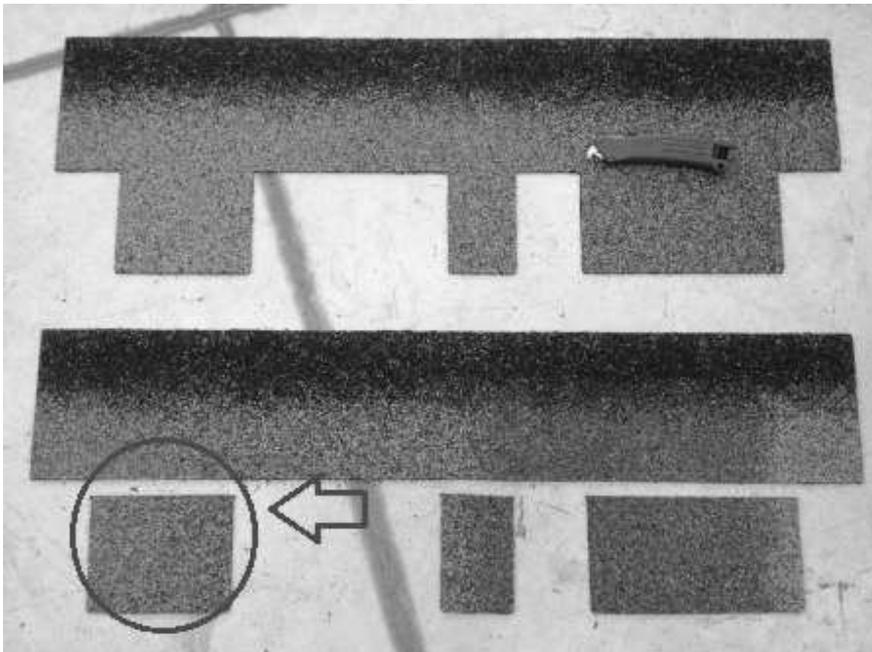
Holzschalung und Vordeckbahn:



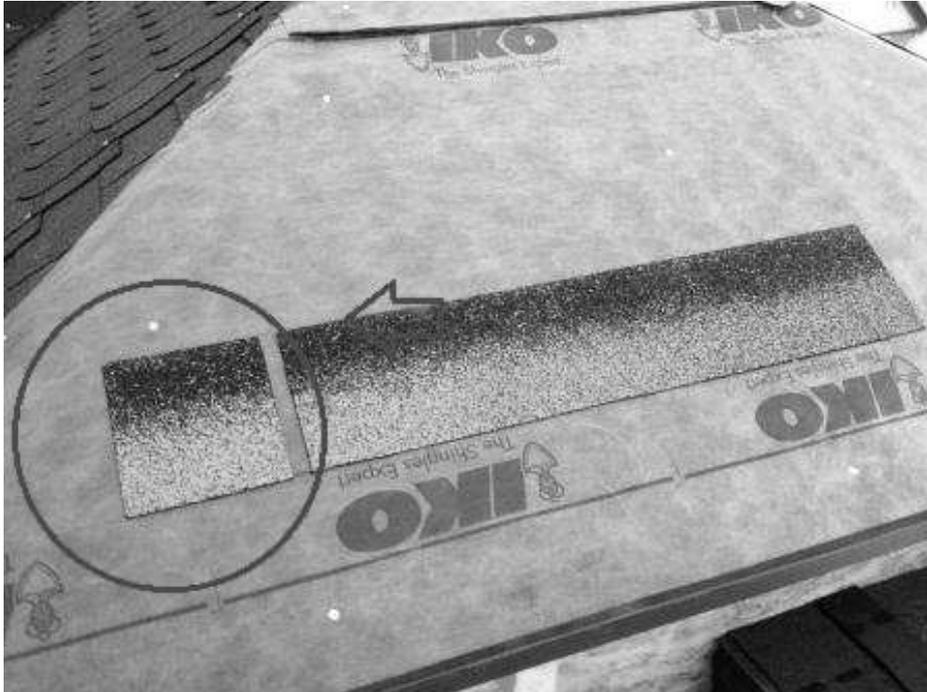
Holzkonstruktion mit  
**Dachpappe** als  
Schutzlage unter  
den Schindeln

Anfangsgebinde:

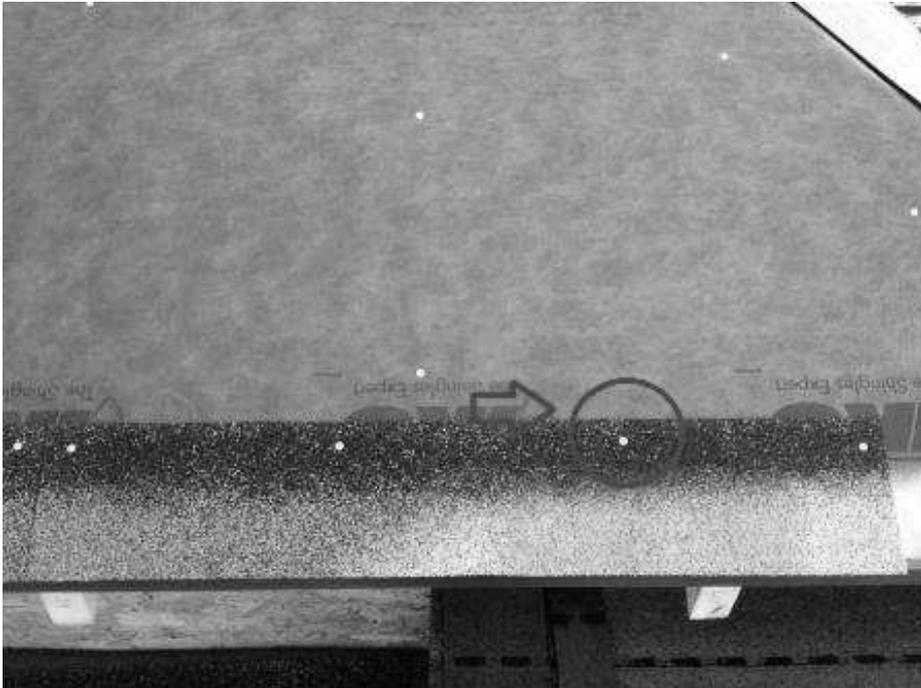
- Bereiten Sie das Startgebinde vor, indem Sie die Schindelzungen abschneiden



- Schneiden Sie bei dem ersten Startgebinde bei 16,6cm ein Stück ab. (Sie finden an der Oberkante der Schindel einen kleinen Einschnitt.) Dies ist erforderlich, damit Sie bei der ersten Schindelreihe nicht den Blatteinschnitt des Startgebindes über dem Blatteinschnitt der ersten Schindel haben.



- Befestigen Sie das Startgebinde im oberen Bereich mit 4 Nägeln.





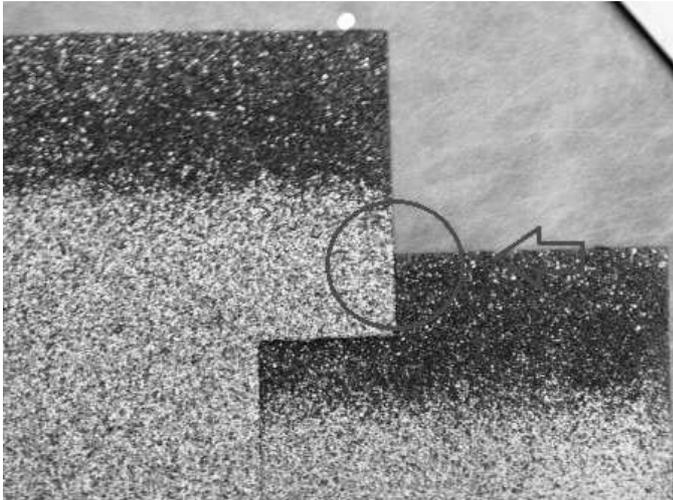
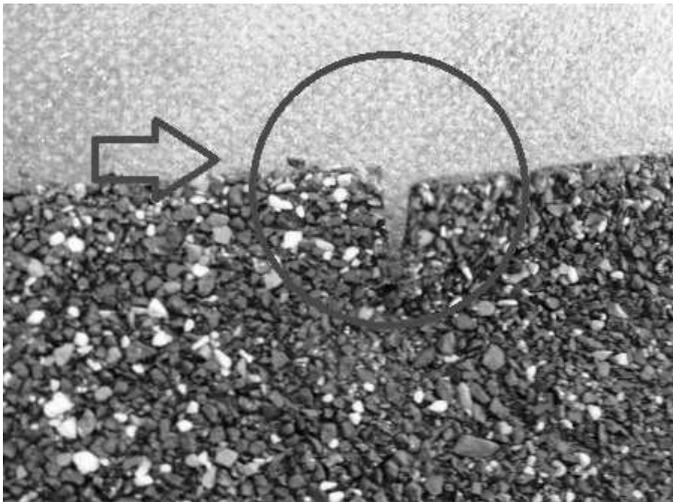
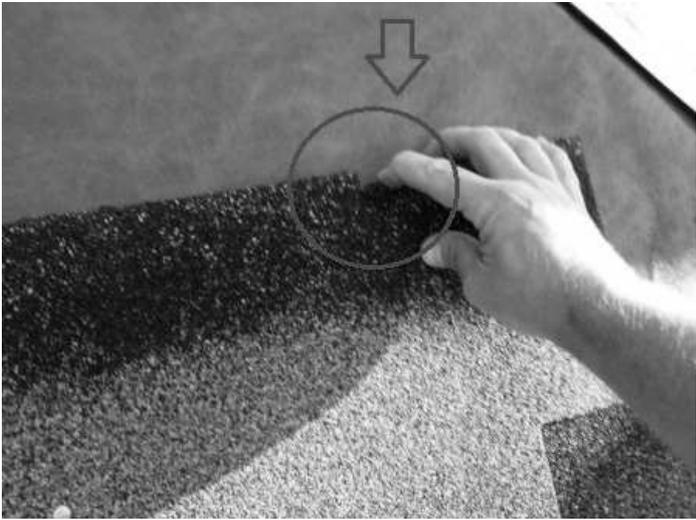
Erste Schindelreihe und Vorgehensweise bei der Verlegung weiterer Reihen:

- Beginnen Sie mit einer ganzen Schindel, die Sie bündig zum Anfangsgebinde verlegen.
- Nagelposition: jeweils 2,5cm am Schindelrand (re u. li) und jeweils zentriert in der Mitte des jeweiligen Blatteinschnittes.



- Fahren Sie bündig fort mit der Verlegung und verlegen Sie anschließend ein stufenartiges Bild (schneiden Sie hierzu jeweils in der überliegenden Reihe 16,6

cm von der Schindel ab. (Auch hierzu finden Sie an der Oberkante der Schindeln Blatteinschnitte.)

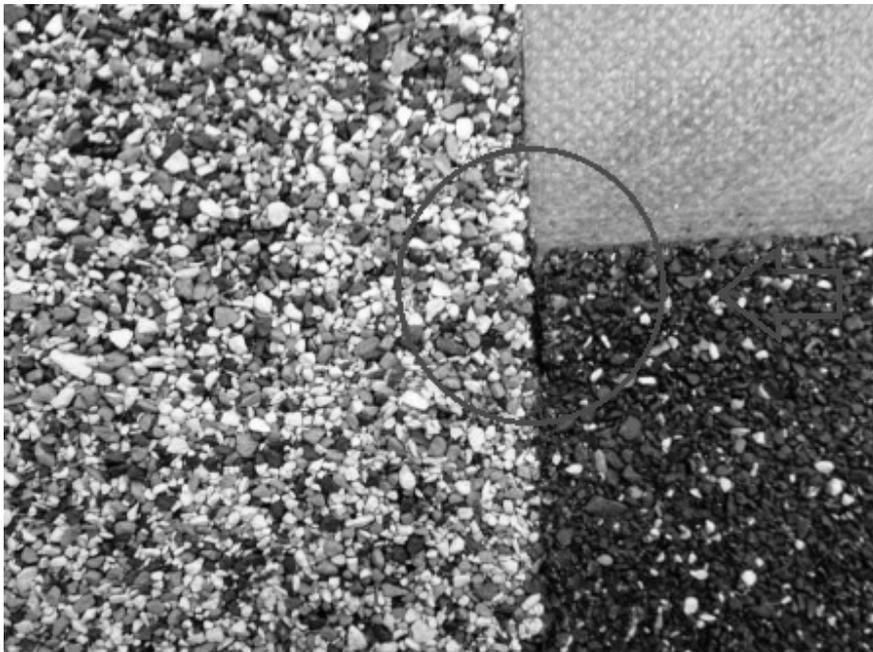


- Diagonale Verlegung. Immer von Links nach Rechts

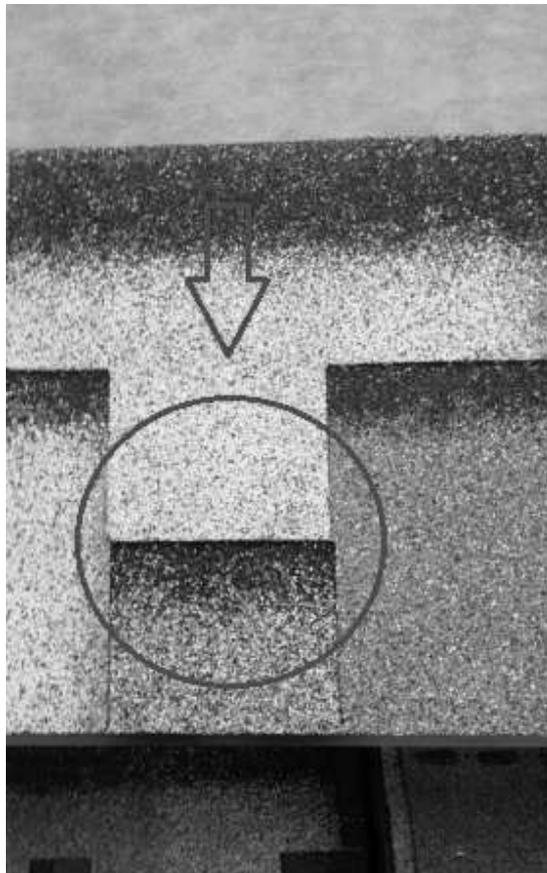


Kontrollpunkte:

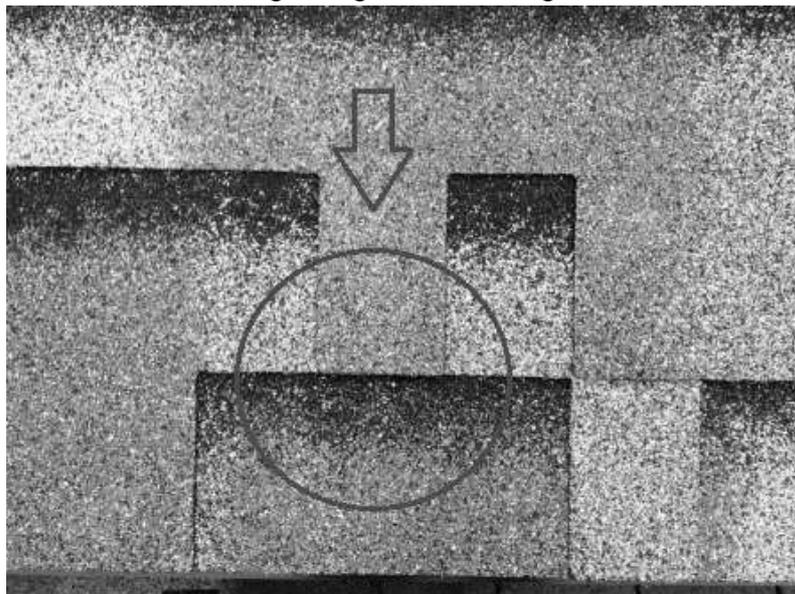
- Blatteinschnitte



- Die mittlere Zunge ist immer mittig zum Blatteinschnitt der darunterliegenden Schindel.



- Die schmalste Schindelzunge liegt immer mittig zum breitesten Blatteinschnitt.

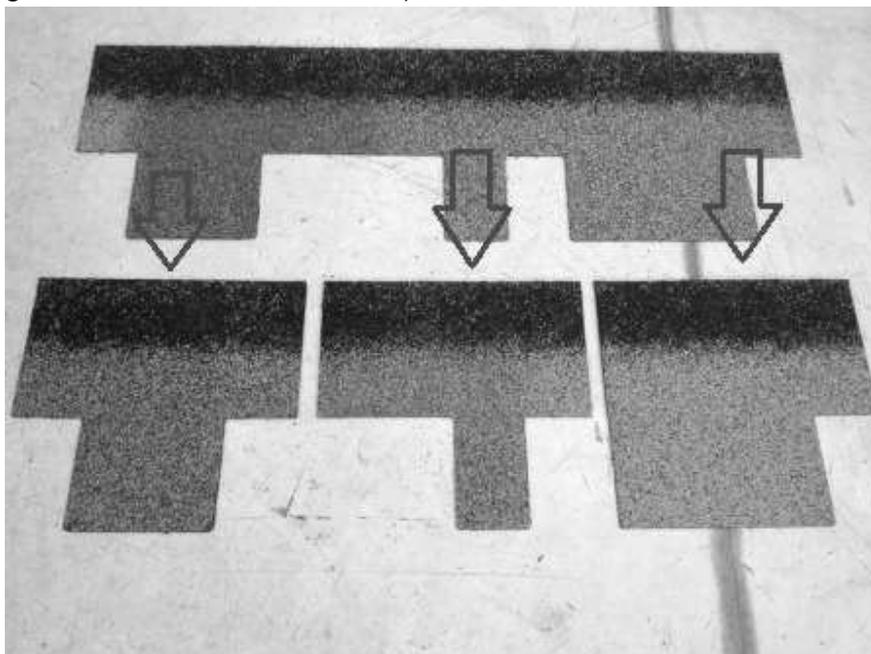


- Verlegen Sie nun die weiteren Schindelreihen



### Grat- und Firstverlegung

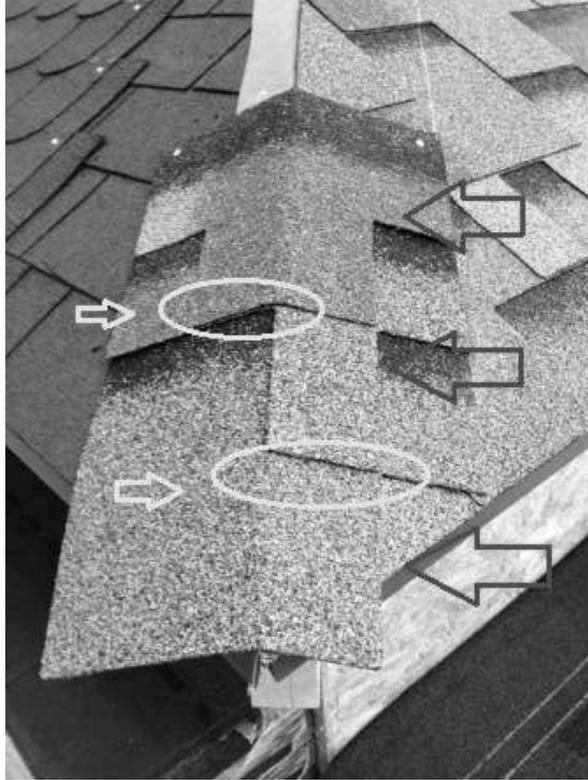
- Schneiden Sie die Skyline Schindel in 3 gleichmäßige Teile. (nutzen Sie hierzu die Markierung der oberen Blatteinschnitte)



- Beginnen Sie mit der breitesten Zunge und markieren Sie die First- bzw. Gratlinie mit einer Kreidelinie, damit Sie sich daran orientieren können. (Oder spannen Sie eine Schnur)



- Verlegen Sie nun die Schindel mit der schmalsten Zunge, dann die Schindel mit der Zunge mit der mittleren Breite, usw. bis Sie das Ende erreicht haben
- Die darüberliegende Schindel muss jeweils bis zum Blatteinschnitt der unteren Schindel geführt werden.



- Die Nägel werden jeweils im oberen Teil des Schindelblattes angebracht und durch die darüberliegende Zunge überdeckt.
- Sollte es notwendig sein sollten Sie bei den schmalen Zungen extra Bitumenkleber zur Befestigung verwenden







Mit freundlicher Empfehlung,

Martin Matvej  
Shingles Application Engineer

IKO SALES INTERNATIONAL NV



## The quick Skyline application guide

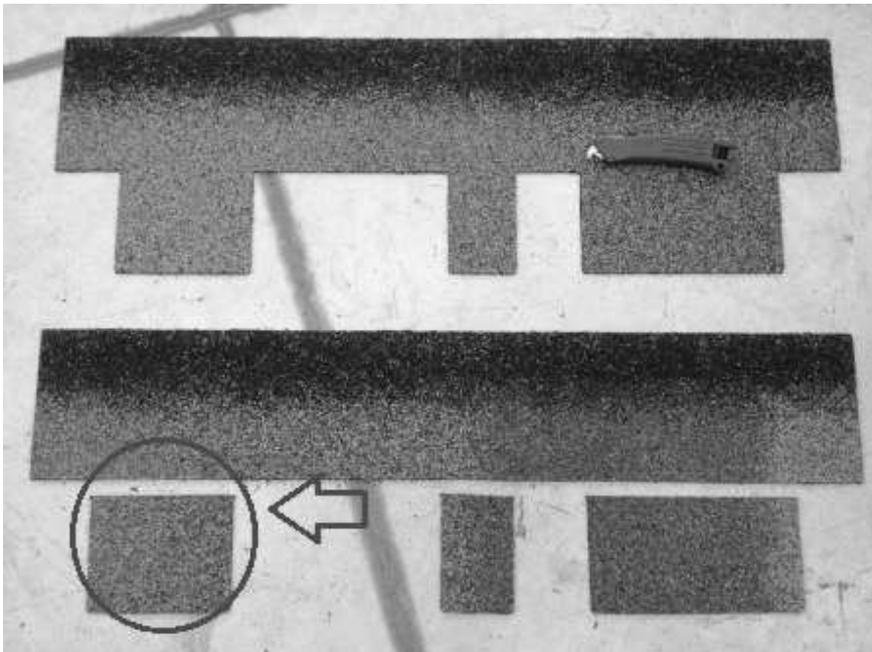
### Roof deck and underlayment:



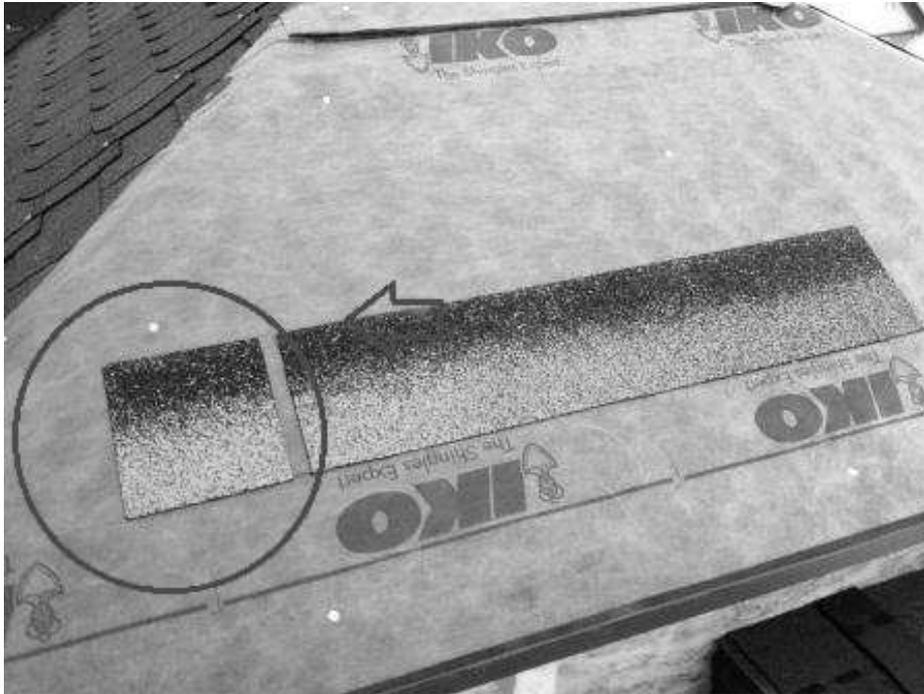
Wood construction with Underlayment for additional safety of the roof.

### Starter strip:

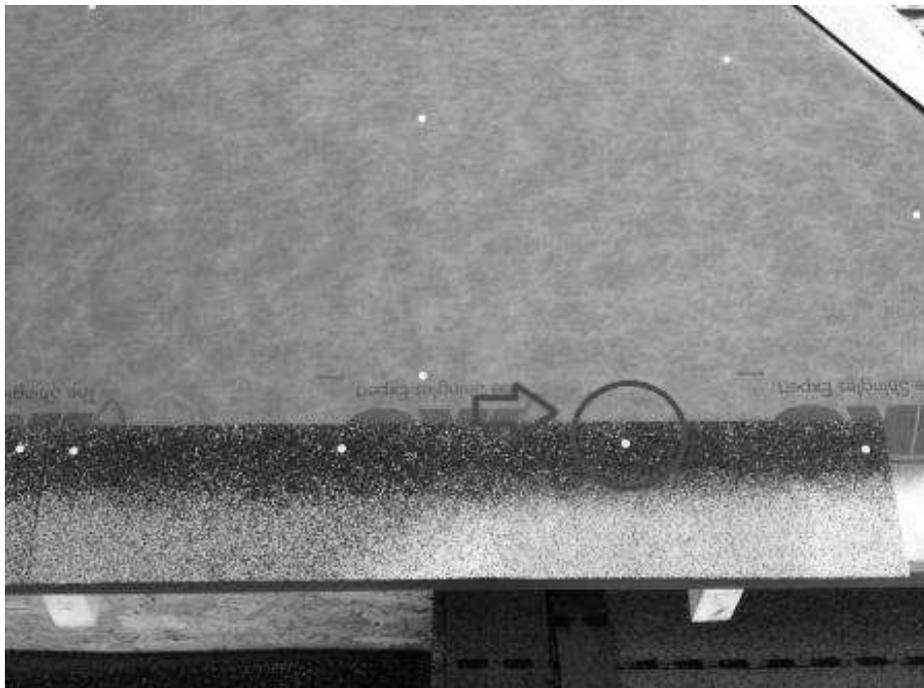
- prepare the starter by cutting off the shingle tabs



- cut 16,6cm (marked by slits on the top shingle edge) from the 1<sup>st</sup> starter to ensure that cutouts in the 1<sup>st</sup> course shingles are not placed over starter strip joints



- nail the upper part of starter with 4 nails



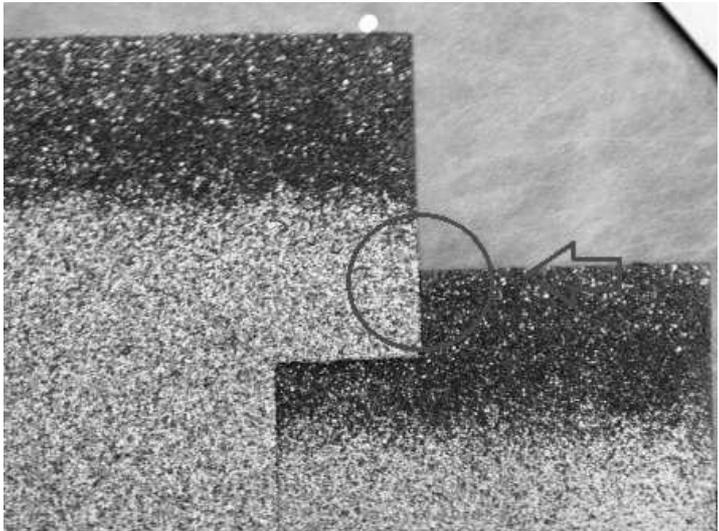
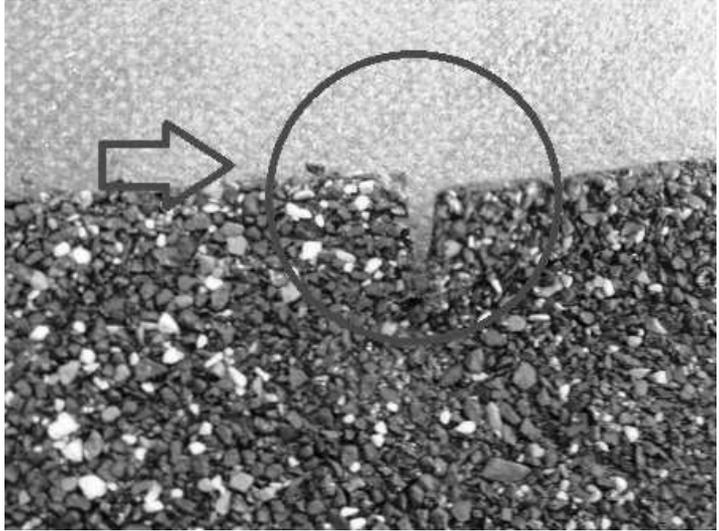
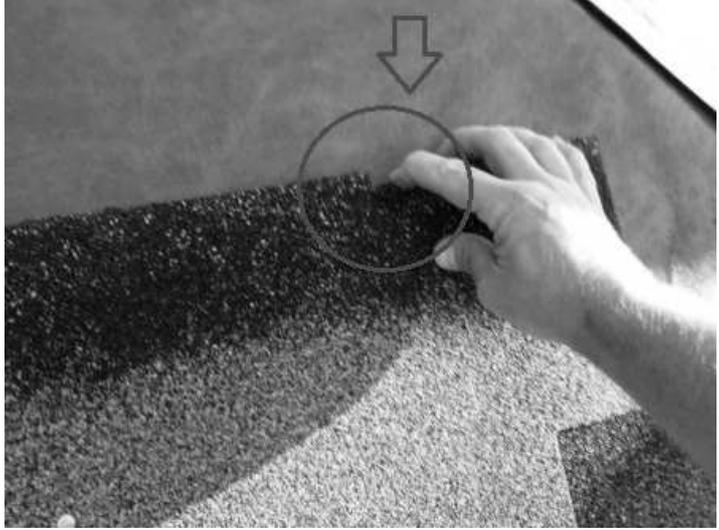


First courses and application procedure:

- start with complete shingle applied flush with the starter strip
- nails position(2,5cm from each side, 2,5cm above the cutouts and always centered)



- continue with diagonal installation and lay the shingles with diagonal steps about 16,6cm, which is marked by slits on the top edge

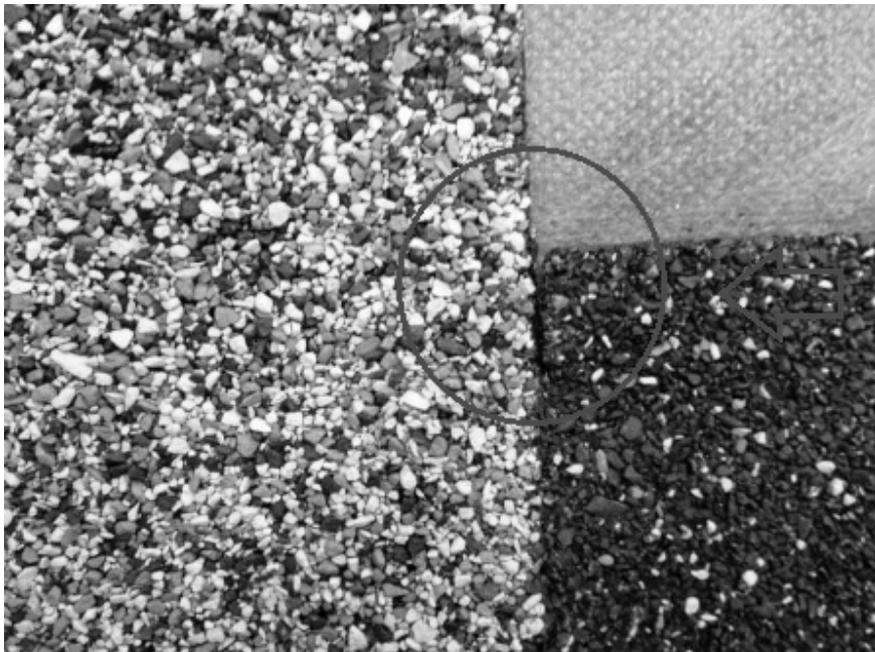


- diagonal installation from left side

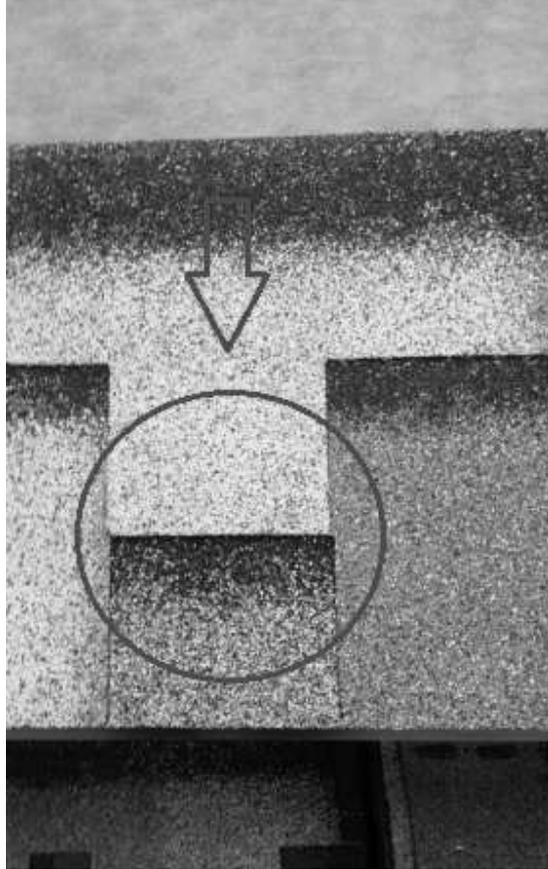


Controlling points:

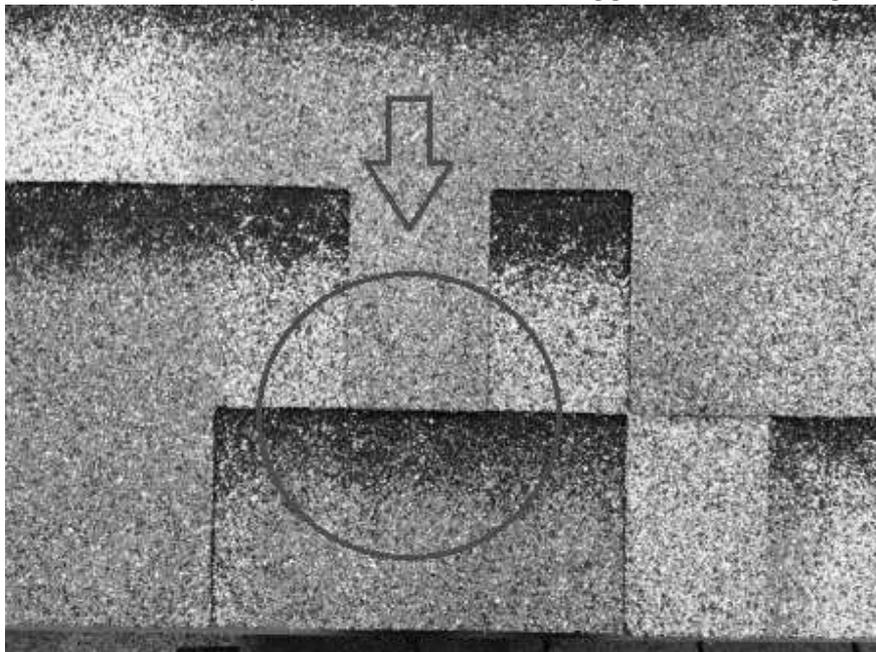
- slits



- middle tab is always aligned with middle cutout shingle below



- the smallest tab is always centered above the biggest cutout shingle below

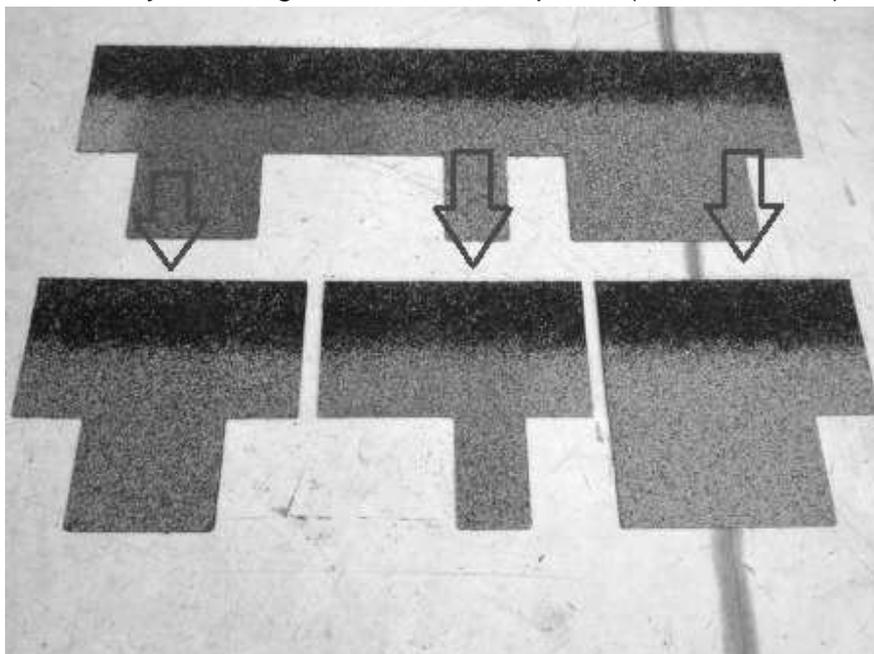


- continue with the shingles application



### Hips and Ridges

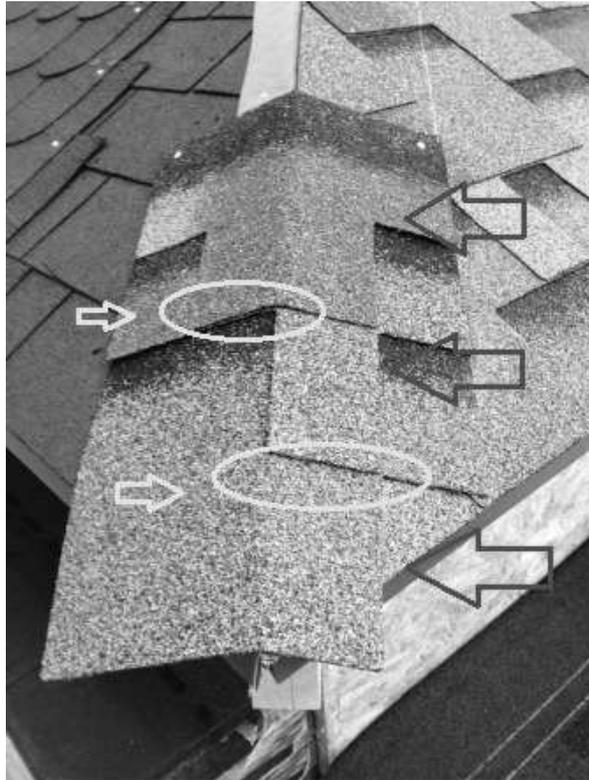
- cut the basic Skyline shingle on 3 individual pieces(follow the slits)



- start with the biggest tab and snap the chalk lines



- continue with the smallest and medium tab and repeat it to the end
- bottom of every cap shingle has to be aligned with cutout below



- the nails are placed in the upper part of shingle cap and must be covered by next piece
- use extra bitumen glue if it is a necessary (small overlaps)







With regards,

Martin Matvej  
Shingles Application Engineer

IKO SALES INTERNATIONAL NV

